

Medieninformation

03/2014

Sächsische Bildungsagentur

Ihre Ansprechpartnerin
Michaela Bausch**Durchwahl**
Mobil 0172 370 6223
Telefon +49 371 5366-103
Telefax +49 371 5366-499michaela.bausch@
sba.smk.sachsen.de*Chemnitz,
17. Juni 2014

Einstellungsverfahren neuer Lehrkräfte läuft auf Hochtouren

In Vorbereitung auf das neue Schuljahr 2014/15 läuft das Einstellungsverfahren der Sächsischen Bildungsagentur für insgesamt 775 neue Lehrkräfte. Zum 1. August diesen Jahres werden insgesamt 415 Lehrkräfte an allgemein- und berufsbildenden Schulen unbefristet eingestellt. Diese teilen sich wie folgt auf:

Nach Schulart

Grundschule	198
Mittelschule	103
Gymnasium	26
Berufsbildende Schule	14
Förderschule	74

Nach Region

Regionalstelle Bautzen	38
Regionalstelle Chemnitz	111
Regionalstelle Dresden	108
Regionalstelle Leipzig	108
Regionalstelle Zwickau	50

Darüber hinaus werden 360 Lehrkräfte bis zum 31.7.2015 befristet eingestellt. Diese verteilen sich wie folgt auf die Schularten bzw. Regionalstellen:

Nach Schulart

Grundschule	47
Mittelschule	119
Gymnasium	97
Berufsbildende Schule	42
Förderschule	55

Nach Region

Regionalstelle Bautzen	45
Regionalstelle Chemnitz	81
Regionalstelle Dresden	90
Regionalstelle Leipzig	105
Regionalstelle Zwickau	39

Den möglichen Einstellungen stehen rund 1780 Bewerbungen gegenüber. Aktuell sind für die 415 unbefristeten Stellen Angebote unterbreitet worden,

Hausanschrift:
Sächsische Bildungsagentur
Annaberger Straße 119
09120 Chemnitzwww.sachsen-macht-
schule.de/sba**Öffnungszeiten:**
Dienstag:
14:00 – 17:30 Uhr
und nach Vereinbarung**Verkehrsverbindung:**
zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 5, 6 und 522
bis Haltestelle RößlerstraßeBehindertenparkplatz
auf dem Hof über Einfahrt
Heinrich-Lorenz-Straße*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente

von denen mehr als 75% bereits unterschrieben sind. Ende der Woche startet das Verfahren der befristeten Einstellungen.

„Die zwischenzeitlich geplanten sehr straffen Klassenbildungen, die auch Klassenzusammenlegungen und Umlenkungen an andere Schulen in großem Ausmaß zur Folge gehabt hätten, sind vom Tisch“, stellt Béla Bélafi, Direktor der Sächsischen Bildungsagentur fest. „Damit können die aus den Vorjahren bekannten Klassenbildungsgrundsätze angewendet werden. Die große Zahl an Neueinstellungen ermöglicht es uns, das neue Schuljahr 2014/15 geordnet und bedarfsgerecht vorzubereiten.“